



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wiefresen

WIESuell aktuell

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Wies

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies

305. Ausgabe, Dezember 2021

Zustellung durch Post.at

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück und alles Gute für das neue Jahr 2022

wünschen der Gemeindevorstand mit Bgm. Mag. Josef Walzl, 1. Vizebgm. August Nußmüller,

2. Vizebgmin Theresia Koch, Gemeindegassierin Marlies Schuster,

Vorstandsmitglied Sabine Ehmann sowie der Gemeinderat

und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Wies.



DANKE!

Die Marktgemeinde Wies bedankt sich bei **Familie Otto und Renate Pechmann aus Gaißereg** für die Spende des Christbaumes für den Marktplatz sowie bei **Frau Dorothea Pauritsch aus Unterfresen**, die den Christbaum für Steyereggen gespendet hat.

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Wir leben in einer Zeit, die zwar durch die Covid - Pandemie schwer belastet ist, jedoch leben wir auf einem Niveau, wie keine Generation vor uns. Das was uns mit allen Generationen vor uns verbindet ist der Umstand, dass es in jeder Gesellschaft Menschen gibt, die von Geburt an schwer vom Schicksal getroffen sind und nicht die gleichen Chancen haben. Allzu oft fehlt uns das Bewusstsein und die Dankbarkeit, dass wir Kinder, Enkelkinder, Nichten, Neffen oder befreundete Kinder haben, die gesund sind. Der kleine Matthias Lukas aus der Höhenstraße gehört zu jenen Kindern, die nicht dieses Glück haben. Geboren mit einer muskulären Hypotonie und einem Epilepsieleiden, das die Entwicklung verzögert. Damit verbunden sind ein enormer therapeutische Aufwand und kostspielige Einrichtungen und Gerätschaften, die das weitere Leben von Matthias erleichtern werden. Allzu oft vergisst man im Leben, wie gut es einem geht und man ohne fremde Hilfe leben kann. Matthias ist ein junger Mensch, der für sein weiteres Leben große Hilfe benötigt. Einerseits die aufopfernde Betreuung und Liebe seiner Eltern. Andererseits kosten- aufwändige Therapien und technische Einrichtungen die ihm und seinen Eltern den Alltag erleichtern. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Matthias, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Walzl

Aktuelles aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand

Alfred Pölzl wurde nach dem Rücktritt von Johannes Jäger als neuer Gemeinderat der Liste EHMANG angelobt.

Neben dem **Defibrillator** am Marktplatz wird es zukünftig auch in den Ortszentren von Wernersdorf, Steyeregg und Wielfresen frei zugängliche „Defis“ geben. Entsprechende bauliche Anpassungen müssen noch durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang werden von der Gemeinde im Frühjahr 2022 Reanimationskurse angeboten.

Nach mehr als 25 Jahren und unzähligen Prozessen von der **Familie Pilko** gegen die Marktgemeinde Wies konnte nun - gerichtlich bestätigt - ein Vergleich abgeschlossen werden. Dadurch wird weiterer Schaden für die Marktgemeinde Wies abgewendet. So konnte ein Schlussstrich unter eine leidige Angelegenheit gezogen werden.

Beim **Hohlfelsen** werden über die Wintermonate Fels-Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei werden mögliche Bewe-

gungen von Gesteinsbrocken mittels Sensoren überprüft. Bis zum Frühjahr soll geklärt werden, ob weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.

Der **Klimawandel** bringt es mit sich, dass sich Räume immer stärker aufheizen. Ein von der EU gefördertes Pilotprojekt soll klären, inwieweit man beim Schulzentrum in Wies mit einer natürlichen Beschattung ein für die Kinder angenehmes Raumklima in den Klassenräumen schaffen kann.

Spendenaktion für Matthias Lukas

Weihnachten ist in greifbarer Nähe und viele Vereine, Unternehmen und Privatpersonen möchten eine sinnvolle Unterstützung mit einem Beitrag für caritative Projekte bzw. schwere Schicksalsschläge in Familien leisten.

Die Nachricht über eine besonders tragische Krankheit eines kleinen Kindes erreichte Bürgermeister Mag. Josef Walzl vor einigen Tagen, weshalb sofort mit einem Spendenaufruf gestartet wurde. Die Eltern von Matthias Lukas aus Wies benötigen finanziell e Hilfe bei einigen sehr teuren Anschaffungen, die dringend notwendig sind. Matthias ist fast 1 ½ Jahre alt und leidet an einer sehr schweren Form der Hypotonie im Rahmen seiner globalen Entwicklungsverzögerung aufgrund seines Epilepsieleidens. Sein Hauptproblem ist eine insuffiziente Atemleistung



aufgrund der unbeschreiblichen Weichheit seines Brustkorbes. Er benötigt einen speziellen Therapiestuhl, Autositz und auch einen Buggy, um ihn in eine dementsprechende Position zu bringen, wo eine zufriedenstellende Atmung für ihn erreicht werden kann. Die voraussichtlichen Kosten für diese 3 momentan sehr wichtigen Anschaffungen belaufen sich auf ca. 15.000,00 Euro.

Bitte helfen Sie Matthias und seinen Eltern, um die weitere Entwicklung und Reha möglichst gut zu unterstützen bzw. zu erleichtern. Spenden Sie auf folgendes Konto:

**Steiermärkische
Sparkasse Wies
Sozialtopf
Marktgemeinde Wies
KW: Matthias Lukas
AT44 2081 5000 4319 3929**

**Jede Spende hilft.
Vielen Dank im Voraus.**



NEU: Anschlussmöglichkeiten beim Glasfasernetz wies.online

Der Gemeinderat hat nun die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten beim Glasfasernetz geregelt.

Grundsätzlich sollte jeder Haushalt einmal die Möglichkeit für einen kostengünstigen Anschluss - ohne Anschlussgebühren - erhalten. Hier ist darauf zu achten, dass dieser kostenlose Anschluss nur einmalig im Aktionszeitraum bis zur Förderanmeldung eines Abschnittes erfolgen kann. Nach dem Aktionszeitraum können keine Förderungen in Anspruch genommen werden, wodurch ein späterer Anschluss kostenpflichtig wird. Zukünftig gibt es auch die Möglichkeit ohne Providervertrag einen Anschluss herzustellen.

1. Im Aktionszeitraum (endet mit der Einreichung des Förderprojektes)

a) Aktiver Anschluss (mit Providervertrag)

Die Gemeinde gräbt bis an die Grundstücksgrenze des Anschlusswerbers. Das Material wird bis ins Haus zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels und Bereitstellung eines Indoorkabels.

Die Grabungsarbeiten auf der Liegenschaft, welche über eine Länge von 100 lfm hinausgehen, werden von der Gemeinde übernommen. Für die Wiederherstellung ist der Liegenschaftseigentümer selbst verantwortlich.

Anschlusskosten mit Providervertrag im Aktionszeitraum: € 0,-

b) Passiver Anschluss (ohne Providervertrag)

Die Gemeinde gräbt bis an die Grundstücksgrenze des Anschlusswerbers. Das Material wird bis ins Haus zur Verfügung gestellt. Dies be-



inhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels. Anschlusskosten ohne Providervertrag im Aktionszeitraum: € 600,-

2. Während der Bauphase

a) Aktiver Anschluss (mit Providervertrag)

Der Anschlusswerber gräbt bis zur Anschlussmöglichkeit (Hauptleitung) und trägt die Wiederherstellungskosten auch außerhalb der eigenen Liegenschaft. Hierbei sind die Aufgrabungsrichtlinien der Marktgemeinde Wies einzuhalten. Das Material bis ins Haus wird zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels und Bereitstellung eines Indoorkabels.

Anschlusskosten mit Providervertrag in der Bauphase: € 600,-

b) Passiver Anschluss (ohne Providervertrag)

Der Anschlusswerber gräbt bis zur Anschlussmöglichkeit (Hauptleitung) und trägt die Wiederherstellungskosten auch außerhalb der Liegenschaft. Die Aufgrabungsrichtlinien der

Marktgemeinde Wies sind einzuhalten. Das Material bis ins Haus wird zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels.

Anschlusskosten ohne Providervertrag in der Bauphase: € 600,-

3. Nach der Bauphase

a) Aktiver Anschluss (mit Providervertrag) bei Neubauten von Wohngebäuden und Betriebsstätten

Der Anschlusswerber gräbt bis zur Anschlussmöglichkeit (Hauptleitung) und trägt die Wiederherstellungskosten auch außerhalb der eigenen Liegenschaft. Die Aufgrabungsrichtlinien der Marktgemeinde Wies sind einzuhalten. Das Material bis ins Haus wird zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels und Bereitstellung eines Indoorkabels.

Die Anschlusskosten mit Providervertrag bei Neubauten betragen € 0,-

b) Aktiver Anschluss (mit Providervertrag) bei Bestandsgebäuden

Der Anschlusswerber gräbt bis zur Anschlussmöglichkeit (Hauptleitung) und trägt die Wiederherstellungskosten auch außerhalb der eigenen Liegenschaft. Hierbei sind die Aufgrabungsrichtlinien der Marktgemeinde Wies einzuhalten. Das Material bis ins Haus wird zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet auch das Einblasen eines Standardkabels und Bereitstellung eines Indoorkabels.

Anschlusskosten mit Providervertrag nach der Bauphase: € 600,-

4. Sonstige Leistungen

a) Leitung (Röhrchen) bis ins Haus ohne Einblasen

Der Anschlusswerber gräbt bis zur Anschlussmöglichkeit (Hauptleitung) und trägt die Wiederherstellungskosten auch außerhalb der eigenen Liegenschaft. Die Aufgrabungsrichtlinien der Marktgemeinde Wies sind einzuhalten. Sämtliche Materialkosten (LWL-Leitung, Muffe) und Arbeitskosten für den Zusammenschluss der Leitungen trägt der Kunde. Der Zusammenschluss muss von einem befugten Unternehmen durchgeführt werden und ist vorab mit der Gemeinde abzustimmen. Anschlusskosten: € 0,-

b) Nachträgliches Einblasen der Glasfaserleitungen

Ein nachträgliches Einblasen einer Standardleitung ist **nur** mit Providervertrag möglich.

Anschlusskosten: € 600,-

Wir beantworten Ihre Fragen auch gerne telefonisch unter 0503465-113 oder 0503465-114 oder unter wies.online

Fuhrparkerweiterung für den Bauhof in Wies

Neuer LKW und Pritschenwagen für den Außendienst der Marktgemeinde Wies wurden angeschafft.

Um den heutigen Ansprüchen eines modernen Bauhofes gerecht zu werden, hat der Außendienst der Marktgemeinde Wies nun einen leistungsfähigen LKW mit Kran und Ausrüstung für den Winterdienst. Der MAN-LKW wurde beim Lagerhaus Wies um rund 297.000,- EURO angekauft. Die feierliche Schlüsselübergabe an Bürgermeister Mag. Josef Waltl durch Verkaufsberater Michael Primus erfolgte am 27. Oktober 2021 im neuen Zuhause am Bauhof Wies. Bei strahlendem Sonnenschein durfte natürlich auch eine Vorführung des neuen Krans nicht fehlen.

Auch der Pritschenwagen ist in die Jahre gekommen



und wurde am 10. November 2021 durch einen neuen Ford Transit Pritschenwagen, um 34.020,- EURO, ersetzt. Roman Wetl, Inhaber des AH Wetl in Wies, übergab feierlich den Schlüssel an BGM Mag. Josef Waltl

und die 2 Vizebürgermeister. Ein großes Anliegen des Bürgermeisters und des gesamten Gemeinderates ist es, die Betriebe im Ort zu unterstützen, somit wurden beide Aufträge an Wieser Unternehmen vergeben.

Nun kann das durch die Gemeindefusion enorm gewachsene Gemeindegebiet noch besser bedient werden.

**GUTE FAHRT
auf allen Wegen!**





Sprengelfremder Schulbesuch

Liebe Eltern! Sollte Ihr Kind eine Schule besuchen, die außerhalb des Schulsprengels der Marktgemeinde Wies liegt, obwohl im eigenen Sprengel eine gleichartige Schule

besteht, ist ein Antrag an die Marktgemeinde Wies zu stellen. Die Schuleinschreibungen der Pflichtschulen finden bereits im Jänner 2022 statt. Wenn für Sie bereits eine Schule in einem

anderen Schulsprengel in Frage kommt, dann melden Sie sich bitte bis 11. Jänner 2022 bei Frau Merschnik im Gemeindeamt. Tel. 05 03465-123 oder merschnik@wies.at



Winterdienst – Schneeräumung

Bei sehr starkem Schneefall oder plötzlichem Wetterumschwung liegt die Priorität für die Schneeräumung und Streuung bei den Bundes- und Hauptstraßen. Erst wenn es die Situation erlaubt, werden Nebenstraßen, Straßen in Siedlungen und Parkplätze von Schneemassen befreit. Wir bitten um Verständnis.

Christbaumabfuhr

Freitag, 7. Jänner und Donnerstag, 3. Februar 2022

Die Abfuhr der Christbäume findet ausschließlich an gekennzeichneten Abgabestellen statt. Christbäume, die vor Häusern abgelegt werden, können nicht eingesammelt werden!



- Am Sonnengrund
- Verkehrsgarten
- Wohnhäuser Altenmarkter Straße
- Unterer Markt – hinter dem Musikheim
- Am Anger – Spielplatz
- Etzendorf – Müllsammelstelle Aldrian
- Lamberg – Müllsammelstelle Reiterer
- Kapellenstraße – Müllsammelstelle Kapellenstraße
- Vordersdorf – Müllsammelstelle
- Wernersdorf – Gerätehalle
- Wielfresen – ASZ Wielfresen
- Bahnhofstraße - Müllsammelstelle
- Marktplatz – Rathauspark
- Kalkgrub – Kinderspielplatz
- Steyeregg – Splittboxen
- Steyeregg – Parkplatz (obere Kolonie)
- Aug – Bauhof Wies

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Steiermärkische Landesregierung gewährt einkommensschwachen Haushalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 170,00.

Bis zum Freitag, dem 04. Februar 2022 kann dieser Antrag noch gestellt werden. Weitere Informationen unter 0503465-111 bei Frau Schuster.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite

www.wies.at

Friedenslicht

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Coronapandemie findet heuer leider wieder **KEIN Ausschank mit Getränken und Mehlspeisen durch die Gesunde Gemeinde Wies statt. Auch die Verteilung durch die Läufer entfällt.**

Das Friedenslicht wird von

der Freiwilligen Feuerwehr Wies in unsere Gemeinde gebracht und kann **am Freitag, dem 24. Dezember 2021 ab 09.00 Uhr in der Pfarrkirche in Wies** abgeholt werden.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Infos unter www.wies.at.



Gemeindeversammlung mit Schwerpunktthema „Raumanalyse B76“

Bürgermeister Mag. Josef Walzl durfte am 18.10.2021 Herrn DI Gernot Hribar, Baubezirksleitung Südweststeiermark, Ziviltechniker Herrn Mag. Johannes Leitner, Vertreter des Gemeindevorstandes und Gemeinderates sowie zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Gemeindeversammlung mit dem Schwerpunktthema Raumanalyse B76 begrüßen. Ziel der Raumanalyse ist eine Steigerung der Verkehrssicherheit entlang der B76 - Radlpaßstraße zu erwirken.

Die Raumanalyse wurde vom unabhängigen Ziviltechnikerbüro Regionalentwicklung Leitner & Partner ZT GmbH gemeinsam mit den betroffenen Bürgermeistern und Vertretern der Baubezirksleitung Südweststeiermark vom Kreisverkehr Grazer Straße in Deutschlandsberg bis zum Kreisverkehr Eibiswald durchgeführt und der Ist-Stand im Detail erhoben. Dieser Straßenabschnitt von ca. 20 km Länge beinhaltet 257 Kreuzungen bzw. Zu-/Abfahrtsmöglichkeiten zur B76.



Zusammengefasst durch Herr Mag. Johannes Leitner wird für die Marktgemeinde Wies festgehalten, dass 75 Kreuzungen bzw. Zu-/Abfahrtsmöglichkeiten, 2 Landesstraßen, 22 Gemeindestraßen und 10 Betriebszufahrten in die B76 einmünden. Markante Einmündungen und Kreuzungen wurden von Mag. Leitner angesprochen und auch bereits Entschär-

fungsmöglichkeiten als Diskussionsgrundlage vorgeschlagen.

Im Zuge der Bürgerbeteiligung wurden einige Anregungen aus der Diskussion mit den Anwesenden zunächst notiert und werden in die Handlungsempfehlung eingearbeitet werden. Anregungen wie die Errichtung eines Fußgängerüberganges über die B76, die Aufbringung von Flüs-

terasphalt, Verlegung von Kreuzungsbereichen, die Berücksichtigung von Radwegverläufen, Errichtung von zusätzlichen Linksabbiegespuren usw. wurden und werden gesammelt und in den nächsten Schritten mitangedacht werden.

„Der Umsetzungsprozess aus den Handlungsempfehlungen ist ein mehrjähriger Prozess und jedes einzelne Umsetzungsprojekt abhängig von der Zustimmung und finanziellen Beteiligung der Landesregierung“; so Bürgermeister Mag. Josef Walzl.

Abschließend teilte er den Anwesenden mit, dass auf Initiative und Kosten der Marktgemeinde Wies auch eine Raumanalyse für markante Abschnitte der Landesstraßen im Gemeindegebiet von Wies mit Hauptaugenmerke auf die Ortskerne, Ortsdurchfahrt Wernersdorf, Wetl-Kreuzung uvm. in Auftrag gegeben wurde.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung haben sich die Herren DI Gernot Hribar und Mag. Johannes Leitner noch Zeit für Einzelgespräche genommen.

Wies.online: Neuigkeiten vom Glasfaserausbau

Mitte Oktober wurde mit der Erschließung des neuen Glasfaserausbau-bereiches am Feldweg in Wies begonnen. Die Leerverrohrungen wurden vom Kreuzungsbereich Feldweg bis zum Bauunternehmen Köppl & Posch GmbH verlegt. Die Einblasarbeiten der Lichtwellenleiter sind seit

Ende November abgeschlossen. Die Anwohner können noch vor Weihnachten mit rasanter Geschwindigkeit am Datenhighway unterwegs sein.

**Glasfaser ist die Zukunft –
Seien Sie schlau und
verbinden Sie sich mit der
Zukunft!**





Jährliches Kastanienbraten der Marktgemeinde Wies



Im schönen Ambiente der Schilcherei Jöbstl, Am Schilcherberg 1 in Wernersdorf, konnte Bürgermeister Mag. Josef Walzl 55 Personen beim jährlichen Kastanienbraten am 20. Oktober 2021 begrüßen. Der Einladung folgten Gemeindebedienstete, Gemeinderäte, bereits pensionierte Gemeindebedienstete und auch ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeindezeitung, Gesunde Gemeinde, Bürgerbüro und Tourismusbüro. Ein Dankeschön an die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Wies Heinz Knappitsch und Markus Zmugg, die für die köstlich gebratenen Kastanien sorgten. Danach folgten noch einige gemütliche Stunden und eine gute Jause. Herzlichen Dank auch an die Familie Jöbstl für die gute Bewirtung und für den Einblick in die Kellerarbeiten. Hannes Jöbstl nahm sich extra die Zeit und erzählte einigen Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde viel Interessantes über die Arbeiten nach dem Weinlesen.



Sanierung der Kowaldstraße

In den Sommermonaten wurde eine größere Anzahl an Gemeindefahrstraßen in der Marktgemeinde Wies saniert bzw. erneuert u.a. die Kowaldstraße. Nach dem Ausbau des Kanalnetzes, der Erneuerung der Wasserleitungen und der Verlegung von Glasfaser konnte dort eine Bodenstabilisierung durchgeführt werden. Der Asphaltbelag wurde erneuert und mit einem Bankett abgeschlossen. Die Kosten dafür betragen rund 120.000,- EURO.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Wir erweitern unsere Rettungsteams im Bezirk Deutschlandsberg und stellen ab sofort Einsatzfahrer_innen/Rettungssanitäter_innen in Voll- oder Teilzeit an.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
bernd.wippel-grundauer@st.ropeskreuz.at

Selbstverständlich freuen wir uns weiterhin über jede ehrenamtliche Unterstützung!



Die Bergkapelle Steyeregg wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2022.

Sobald es die COVID-19 Bestimmungen wieder zulassen wird im neuen Jahr das Konzert der Bergkapelle Steyeregg nachgeholt. **Blieben Sie gesund und erfreuen Sie sich der Musik, denn Musik bringt Licht ins Herz!**

Erlebnisreiche Wanderung am Nationalfeiertag



Zahlreiche Wanderer fanden sich am Dienstag, dem 26. Oktober am Dorfplatz Steyeregg am frühen Vormittag ein, um an der traditionellen Wanderung teilzunehmen.

Bürgermeister Mag. Josef Walzl begrüßte die über 50 Wanderfreudigen und freute sich über die vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Los ging es durch die ehem. Bergarbeiter-Siedlung von Steyeregg mit einem etwas anspruchsvolleren Anstieg zum Gasthof Hainzl vlg. Hochmasser. Bei herrlich erfrischender Almluft konnte sich die Wanderschar bei der ersten Labestation stärken und verschnaufen. Weiter ging

es dann durch den angrenzenden Wald zum Schloss Limberg, wo man auf dem Weg dorthin die wunderschönen Herbstblättern genießen konnte. Im Schloss Limberg angekommen, erwartete die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein herzlicher Empfang durch die Familie Elfriede und Siegfried Hermann, die für die Führung des Schlosses verantwortlich sind. Im ältesten Bereich des Schlosses, von eindrucksvollen ca. 1,80 m

dicken Mauern umgeben, konnten sich dann alle ein sehr köstliches Mittagessen schmecken lassen. Gestärkt wurde dann die letzte Etappe der geplanten Wanderroute angetreten. In Kalkgrub gab es noch einen Überraschungsstopp beim Anwesen von Herrn Ing. Manfred Gaisch, Geschäftsführer der Firma IGE Isolierungs GmbH. Gemeinsam mit seiner Familie verwöhnte er die Wanderer mit frisch gebratenen Kastanien und

Sturm. Ihren Abschluss fand die Wanderung mit der Überquerung der Bundesstraße in Kalkgrub, in Richtung Kreuzberg über den Strohvilla Weg retour zum Dorfplatz Steyeregg. Herzlichen Dank an Hilde Schuster, Obfrau der Gesunden Gemeinde, für die Organisation der Wanderung und an alle, die für das leibliche Wohl der Wanderschar auf dieser erlebnisreichen Wanderung durch den Ortsteil Limberg gesorgt haben.



Massivhaus

**KOPPL &
POSCH**
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at



Kickbox Europameisterschaft 2021



Vom 7. November bis 14. November fand die Kickbox EM in Montenegro statt. Mit dabei waren die beiden Wieser Kämpfer Kevin und Marco Masser sowie Trainer Kurt Knappitsch. Leider schieden beide trotz hervorragender Kampfleistung in der Vorrunde aus. Danke an allen die uns finanziell dabei unterstützt haben. Ein besonderes Danke an die Marktgemeinde Wies.

Grenzübergreifender Partnerstädte-Jugendtreff

Die EU fördert Jugendtreffen mit Partnerstädten, an dem mindestens vier Nationen teilnehmen sollten. In Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Zeulenroda-Triebes nimmt auch die Marktgemeinde Wies an diesem Jugendprojekt teil.

Bis Ende August 2022 soll ein 3-Jahres-Programm ausgearbeitet werden, welches Bürgermeister Nils Hammerschmidt, Zeulenroda-Triebes, einreichen wird. Gemeindegassierin und Obfrau des Fachausschusses Vereine & Öffentlichkeit, Marlies Schuster, hat an der Videokonferenz Mitte November teilgenommen, bei der bereits viele Ideen und Vorschläge von den Mitwir-



kenden eingebracht wurden. Voraussichtlich soll es im August 2023 das erste Zusammentreffen mit der Feu-

erwehrjugend aus 11 Städten geben. Die Jugendlichen sollen Erfahrungen austauschen, Städte und neue Kul-

turen kennenlernen. Dazu zählt auch der Informationsaustausch innerhalb der Vereine und Institutionen.

33 neue Betriebe erhalten das Gütesiegel

„Schilcherland Qualität“ ist das Aushängeschild für Regionalität, Nachhaltigkeit & Qualität.

Kürzlich wurden weitere 33 Betriebe im Schilcherland mit dem Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ ausgezeichnet. In der Marktgemeinde Wies haben vier der neu ausgezeichneten Betriebe ihren Sitz:

- netWERKER Mediahaus (Kategorie Wirtschaft & Handwerk)
- Hofkäserei Kronabeter
- Weingut Müller vlg. Wiedersilli
- Erlebnisweingut Pauritsch

Bereits in letzten Jahren wurden folgende Betriebe in der Marktgemeinde Wies ausgezeichnet:

- Frühstückspension „Zur Schönen Aussicht“
- Weingut – Winzerzimmer Peiserhof
- Schilcherei Jöbstl
- Anton Halm-Gesellschaft
- Kulturinitiative Kürbis Wies



Hinter der Dachmarke Schilcherland und dem Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ steht der Verein Marke Schilcherland, der sich aus den 15 Gemeinden im Bezirk Deutschlandsberg zusammensetzt und vom Tourismusverband bewirtschaftet wird. Wichtigste Kriterien für die Vergabe des Gütesiegels sind die regionale Herkunft, die Nachhaltigkeit und eine herausragende Qualität der Dienstleistung und Produkte. Vergeben wird das Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ in den Kategorien Kunst & Kultur, Wirtschaft & Handwerk, Gastronomie, Beherbergung, Buschenschank und Erlebnisraum. Wobei ein Betrieb bei entsprechendem Angebot auch in mehreren Kategorien ausgezeichnet werden kann.

Alle tragen die Marke, damit die Marke alle trägt!



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!



ORANGE THE WORLD 2021 – Stoppt Gewalt an Frauen!

Schloss Burgstall erstrahlt in Orange!

Die Gewalt an Frauen und Mädchen sichtbar machen – dies ist das Ziel der internationalen UN Women Kampagne ORANGE THE WORLD, bei der weltweit symbolträchtige Gebäude in orangem Licht erstrahlen.

16 Tage gegen Gewalt an Frauen, welche jährlich zwischen dem 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – und dem 10. Dezember – dem Internationalen Tag der Menschenrechte – stattfinden.

Ziel soll es sein, dass Aggression erst gar nicht zu Gewalt ausartet und diese Aktivitäten zu einem nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel beiträgt. Aber auch jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten. Hinschauen, Hinhören und



Handeln, das sind die ersten und doch so wichtigen Schritte, die im persönlichen Umfeld gesetzt werden können, damit ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben zur Selbstverständlichkeit wird. Genau aus diesem Grund hat sich der SO-ROPTIMIST CLUB Deutschlandsberg bereit erklärt diese

Aktion mit den GEMEINDEN im Bezirk Deutschlandsberg sichtbar umzusetzen. Auch die Marktgemeinde Wies setzt ein sichtbares Zeichen, „Schloss Burgstall erstrahlt in Orange“. „Gewalt an Frauen war lange ein gesellschaftliches Tabuthema. „Orange the World“ ist eine wunderbare Aktion, um die Gesellschaft wach zu rütteln“, so Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

Wenn Sie Opfer von Gewalt sind, rufen Sie um Hilfe!

Notrufnummer Gewalt gegen Frauen

Frauenhelpline rund um die Uhr erreichbar:

0800/222 555 – Onlineberatung: www.haltdergewalt.at
(täglich von 15-22 Uhr)

Männerberatungsstelle: 0800/246 247

Rat auf Draht: 147

Verein Frauenhäuser Steiermark: 0316/42 99 00,
www.frauenhaeuser.at

Wenn Sie akut von Gewalt betroffen sind, rufen Sie die
Polizei: 133



KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht

Frohe Weihnachten
sowie alles Gute zum
Jahreswechsel

8551 Wies • Oberer Markt 19 • Telefon: 03465 50 900 • office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

**Ihr Partner in Sachen Computer,
Netzwerke, Server und EDV Betreuung.**
- Direkt in Ihrer Nähe -



Patschweg 19, 8551 Wies

Denn Computer muss nicht immer teuer sein.

Tel.: +43 (0) 720 316 090 - 0
Fax.: +43 (0) 720 316 090 - 20
Mobil.: +43 (0) 676 97 41 672

Web: www.edv-poscharnik.at
Email: office@edv-poscharnik.at

PODIUM JAZZ.POP.ROCK: Bundessieg für junge Wieserin

Nach einem ersten Preis am 22.6.2021 beim Landeswettbewerb „Podium Jazz.Pop.Rock“ im niederösterreichischen Wolkersdorf im Weinviertel, bekam die Wieserin Anouk Beinstein aus der Gitarrenklassen von Mag.art Marian Kolarik BA die Berechtigung zum Bundesbewerb, wo sie am 21.10.2021 in der Musikschule Wien Simmering einen ausgezeichneten ersten Preis erzielte und somit als Österreichs beste Musikerin in der Kategorie Singer/Songwriter – Altersgruppe 1 (bis 12

 Die Marktgemeinde Wies gratuliert
der Bundessiegerin
Anouk Beinstein
Beste Singer & Songwriterin
beim Bewerb „Podium Jazz.Pop.Rock“ 



Jahre) zählt. Neben dem klaren, virtuos und temperamentvollen Spiel lobte die Jury ihre feinfühligkeit Musikalität und musikalischen Ausdruck. Die EJ Musikschule sowie die Marktgemeinde Wies gratulieren herzlichst und sind sehr stolz auf so eine tolle Leistung.



JETZT
ONLINE ODER
IN MEINER
RAIFFEISEN-
BANK.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – MIT EINEM KREDIT,
DER WIRKLICH ZU MIR PASST.



raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfuellen